

Kurzversion BDM-Position GAP 2013

- Ein grundlegender Umbau der GAP ist notwendig
- Im Vordergrund hat eine binnenmarktorientierte Marktpolitik zu stehen
- In die Gestaltung der 1. Säule muss der unterschiedliche Arbeitszeitbedarf der verschiedenen Produktionssparten einfließen
- Um für die Landwirtschaft ein möglichst hohes Finanzvolumen auch zukünftig erhalten zu können, sind gesellschaftlich relevante Leistungen und deren Wertigkeit zu definieren.
- Dazu ist eine Mehrstufigkeit der 1. Säule zu schaffen
- Mit der 2. Säule sind weitergehende soziologische und ökologische Leistungen auch in Zukunft zu fördern
- Eine vertiefende Beschäftigung mit möglichen Gestaltungsvarianten der Mehrstufigkeit der 1. Säule erfolgt nach Klarheit, welches Finanzvolumen für die nächste Finanzperiode (2014 – 2020) zur Verfügung steht.

Die Erarbeitung einer BDM-GAP-Position hat nichts mit einer Abkehr von der BDM-Leitlinie (Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen) zu tun. Vielmehr kann mit einer Reform der GAP im Sinne der BDM-Zielsetzung Finanzvolumen für die vielfältigen Leistungen der Milchbauern in den ländlichen Regionen generiert werden. Damit könnten vor allem die gesellschaftlich gewünschten Leistungen der Betriebe in benachteiligten Gebieten in gerechtem Maße gewürdigt werden.